



Auftaktworkshop der Sozioökonomischen Berichterstattung (soeb) in Göttingen

Mit einem Auftaktworkshop am 25./26. November 2013 in der Gauß'schen Sternwarte in Göttingen nimmt der Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (www.soeb.de) seine Arbeit an einem dritten Bericht über gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland auf. soeb zeichnet sich als Berichtssystem dadurch aus, dass die Themenwahl an aktuellen sozialen Fragestellungen orientiert ist und dass Beobachtungen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern deutend aufeinander bezogen werden. Dies verhilft zu einem problembezogenen und differenzierten Bild gesellschaftlicher Entwicklung. Anlässlich des Auftaktworkshops treffen sich Wissenschaftler/innen aus verschiedenen sozial- bzw. wirtschaftswissenschaftlich arbeitenden Instituten, die über drei Jahre hinweg interdisziplinär zusammen arbeiten werden. Vertreten sein werden auch drei am Verbund beteiligte Forschungsdatenzentren sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das den Verbund mit rund 3 Mio. Euro fördert.

Zu Anfang der Veranstaltung werden Vertreter institutioneller Zielgruppen in einer Podiumsdiskussion ihre Erwartungen an die Sozioökonomische Berichterstattung formulieren und u.a. folgende Fragen diskutieren: Wie bewerten die Adressaten das Arbeitsprogramm, das sich der Verbund für die kommenden Jahre vorgenommen hat? Welche der eingesetzten Beobachtungskonzepte werden allgemein geteilt, wo unterscheiden sich die Perspektiven? Welches ist der besondere Ort der Sozioökonomischen Berichterstattung unter den bestehenden Berichtssystemen in Deutschland? Welche Formen der Arbeitsteilung sind denkbar und wo bieten sich Kooperationen an? An der Diskussion wird je ein Vertreter des Umweltbundesamtes, des Statistischen Bundesamtes, des GESIS-Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften, des Vereins für Sozialplanung und des Deutschen Caritasverbands teilnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Auftaktworkshops wird die Einarbeitung der Teilnehmer in die Nutzung einer virtuellen Forschungsumgebung (VFU) sein (siehe www.soeb.de/vfu-soeb-3/). Es handelt sich um ein internetbasiertes Portal, das die räumlich in ganz Deutschland verteilten Forscherteams über den gesamten Forschungsprozess hinweg bei der Kooperation unterstützen soll: von der Diskussion der Forschungskonzepte über den Datenzugang und die Datenanalyse bis zur gemeinsamen Publikation und Dokumentation. Die Entwicklung der VFU wurde eng an das Projekt soeb 3 als Anwendungsfall gekoppelt, zielt aber auf allgemeine Anwendbarkeit. Die VFU entstand ebenfalls mit Förderung des BMBF in Höhe von 1 Mio. Euro.

Der zweitägige Workshop wird ferner für inhaltliche Arbeit und Arbeitsplanungen des Verbunds genutzt werden. Eine gemeinsame Diskussion über sozioökonomische Entwicklung wird den Workshop abrunden. Der Verbund wird von Göttingen aus durch das Soziologische Forschungsinstitut (SOFI) koordiniert, bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Peter Bartelheimer (Projektleiter)
peter.bartelheimer@sofi.uni-goettingen.de
Fon: ++49 (0)551 52205-51

Sarah Cronjäger
sarah.cronjaeger@sofi.uni-goettingen.de
Fon: ++49 (0)551 52205-38